

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **5 (1918)**

Heft 11

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnementspreis jährlich Fr. 15.—
Ausland Fr. 18.—, Mk. 14.—, sh. 14.—
Postabonnement pro Jahr Fr. 15.20

DAS WERK Jährlich 12 Hefte / Einzelheft Fr. 1.50
Ausland Fr. 2.—, Mk. 1.50, 1 sh. 10 d.

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAUKUNST, GEWERBE, MALEREI UND PLASTIK

INSERTIONSPREIS:

80 Cts. die einspaltige Nonpareillezeile // Bei grösseren Aufträgen und Wiederholungen entsprechender Rabatt

Annoncenverwaltung: Buch- und Kunstdruckerei Benteli A.-G., Bümpliz-Bern // Zusendungen für
Redaktion, Verlag und Expedition an: Verlag „Das Werk“ A.-G., Bümpliz-Bern

Telephon Nr. 27.74

Telegramm-Adresse: Bentelikaiser

Postcheck: III. 321

**Biel ::
(Bienne)**

**Vorzügliche
Referenzen**

El. Pärli & Co

erstellen unter Garantie für tadelloses Funktionieren:

Zentralheizungen

jeden Systems und jeder Grösse.

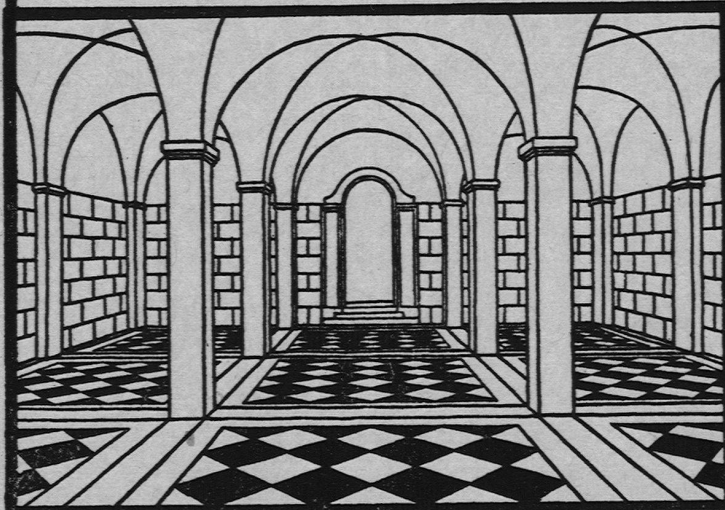
Lausanne

Avenue de la Gare 33

**Vorzügliche
Referenzen**

A. Werner-Graf, Winterthur

Spezialgeschäft für Erstellung von
Boden- und Wandbelägen



**AKTIENGESELLSCHAFT
CARL HARTMANN
BIEL
ROLLADEN-FABRIK**



Stahlblech-Rolladen / Holz-
Rolladen / Roll-Jalousien /
Roll-Schutzwände
Scheren-Gitter / Eiserne
Schaufenster-Anlagen /



**AKTIENGESELLSCHAFT
STEHLE & GUTKNECHT**

Sulzer-Zentralheizungen

BASEL

Prima Referenzen

Koh-i-noor Bleistifte
sind immer noch **unerreicht**



KAEGI & EGLI / ZÜRICH 2

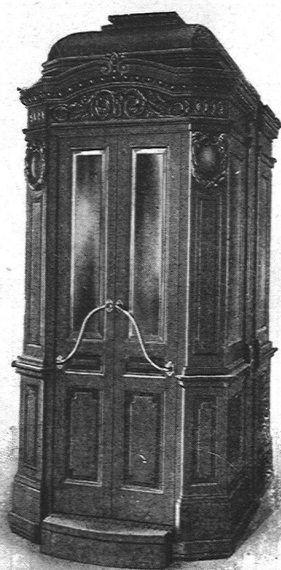
TEL. S. 1892

Vertrauenshaus für
Erstellung elektr.

SEESTR. 289

Hausinstallationen

für Beleuchtungs-, Koch- u. Heizzwecke



AUFZÜGE

liefern in modernster Ausstattung
für alle Betriebsarten

**SCHINDLER & CIE
LUZERN**

Gegr. 1874

Telephon 873

Wir bitten unsere Leser, bei Bestellungen auf Grund hierin
enthaltener Anzeigen sich stets auf „Das Werk“ zu beziehen.

IDEEN-WETTBEWERB

für die Ueberbauung des Obmannamtsareals in Zürich.

Im Auftrag des Regierungsrates und nach Vereinbarung mit dem Stadtrat von Zürich veranstaltet die Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich unter zürcherischen und im Kanton Zürich mindestens seit 1. Januar 1916 niedergelassenen Fachleuten einen Ideen-Wettbewerb zur Gewinnung eines Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen Rämistraße und Zähringerplatz, oberer Zäune und Florhofgasse, für die Überbauung des Obmannamtsareals und die Errichtung eines neuen kantonalen Verwaltungsgebäudes und eines Obergerichtsgebäudes.

1. Die Projekte sind mit einem Kennwort versehen bis 30. April 1919 der Direktion der öffentlichen Bauten, Obmannamt Zürich, franko einzusenden. Die Frist gilt als eingehalten, wenn das Projekt am 30. April 1919 am genannten Orte abgegeben oder auf einem schweizerischen Postbureau aufgegeben worden ist.

Jedem Projekt ist ein mit dem gleichen Kennwort versehenes, verschlossenes Kuvert beizulegen, welches den Namen und die Adresse des Verfassers enthalten soll.

2. Für die Beurteilung der Projekte ist ein Preisgericht von 7 Mitgliedern bestellt, bestehend aus: Regierungspräsident Dr. G. Keller, Baudirektor, Zürich, als Vorsitzender; Architekt M. Daxelhofer, Bern; Prof. Dr. G. Gull, Zürich; Architekt Nicol. Hartmann, St. Moritz; Stadtrat Dr. E. Klöti, Bauvorstand I, Zürich; Architekt Max Müller, Stadtbaumeister, St. Gallen; Stadtgenieur V. Wenner, Zürich. Als Ersatzmänner sind bestimmt: Stadtgenieur Fritz Steiner, Bern, und Architekt Dagobert Keiser, Zug. Die Preisrichter haben das Programm durchberaten und genehmigt.

3. Zur Prämierung von höchstens sechs Entwürfen ist dem Preisgericht eine Summe von Fr. 20,000 zur Verfügung gestellt. Das Preisgericht ist berechtigt, dem Regierungsrat den Ankauf weiterer Projekte um den Betrag von je Fr. 1,500 zu empfehlen.

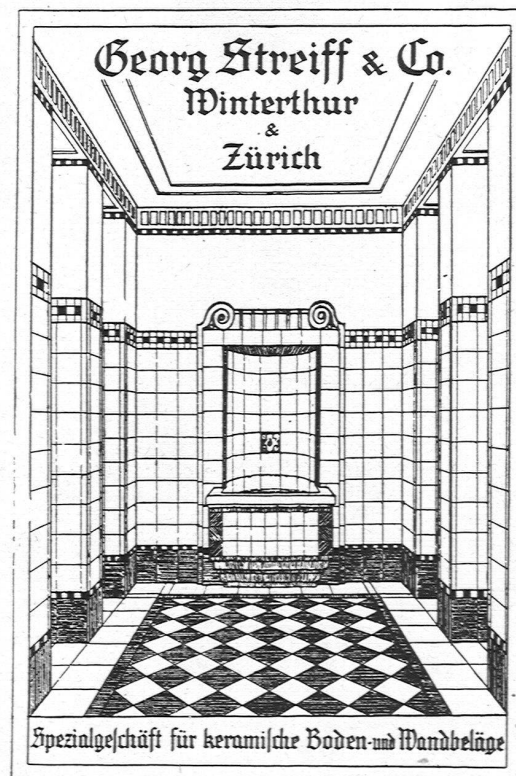
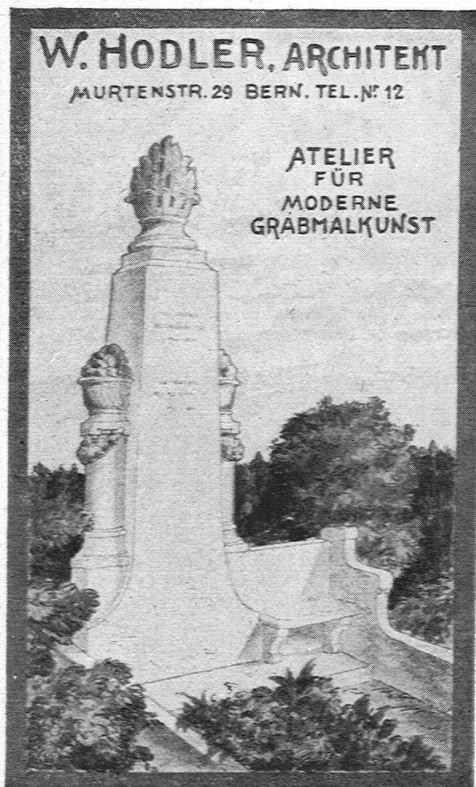
Die Konkurrenzunterlagen können gegen Hinterlage von Fr. 10 auf der Kanzlei der Direktion der öffentlichen Bauten, Obmannamt, in Zürich, bezogen werden. Dieser Betrag wird bei Einreichung eines programmgemäßen Entwurfes wieder zurückerstattet.

ZÜRICH, den 20. August 1918.

DIREKTION DER ÖFFENTLICHEN BAUTEN DES KANTONS ZÜRICH:

Dr. G. Keller.

Der Sekretär: Dr. O. Hungerbühler.



VERBAND SCHWEIZ. KONSUMVEREINE (V. S. K.) BASEL
UNION SUISSE DES SOCIÉTÉS DE CONSOMMATION (U. S. C.) BÂLE
UNIONE SVIZZERA DELLE SOCIETÀ DI CONSUMO (U. S. C.) BASILEA

WETTBEWERB

**FÜR DIE HERSTELLUNG VON PLÄNEN
FÜR ZWECKMÄSSIGE UND BILLIGE
MÖBEL**

PREISE IM BETRAGE VON FR. 10,000

PREISGERICHT:

Herr Prof. J. de PRAETERE, Genf.

Herr Prof. Dr. K. MOSER, Polytechnikum, Zürich.

Herr Direktor Dr. H. KIENZLE, Gewerbemuseum, Basel.

Die Pläne sollen bis zum **1. MÄRZ 1919** eingesandt werden. Für event. Auskünfte und zur Erlangung des detaillierten Programmes wende man sich an die **VERWALTUNGS-KOMMISSION DES VERBANDES SCHWEIZER. KONSUMVEREINE (V. S. K.) IN BASEL, THIERSTEINERALLEE 14.**

SCHREINEREI TSCHAN A.-G.

SOLOTHURN

FENSTERFABRIKATION, PARQUETERIE

BAUSCHREINEREI

TELEPHON 65

TELEPHON 65



VEREINIGTE DRAHTWERKE A:G. BIEL

EISEN & STAHL

BLANK & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VIERKANT, SECHSKANT & ANDERE PROFILE
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRIKATION & FAÇONDREHEREI

BLANKE STAHLWELLEN, KOMPRIMIERT ODER ABGEDREHT

BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL

BIS ZU 300^{mm} BREITE

VERPACKUNGS-BANDEISEN

GROSSER AUSSTELLUNGSPREIS SCHWEIZ. LANDESAUSSTELLUNG BERN 1914

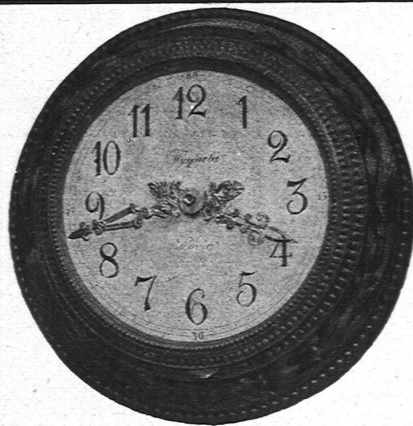


A. KAMER-HERBER :: LUZERN

Fensterfabrik und mech. Schreinerei

:::: Spezialität: Schiebefenster-Fabrikation ::::

Telephon 530 Telegr. Kamerherber



SCHWEIZ. MAGNETA A-G. ZÜRICH

erstellt als Spezialität seit 20 Jahren nach eigenen Patenten

Elektrische Zentraluhrenanlagen

für Städte, Fabriken, Schulhäuser etc.

Keine Elemente, keine Kontakte,
keine Unterhaltungskosten

Bestbewährtes System / Langjährige Garantie / Ia. Referenzen
Automat. Gewichtsaufzug

Über 100,000 Magneta-Uhren in der ganzen Welt in Betrieb

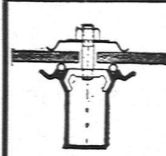
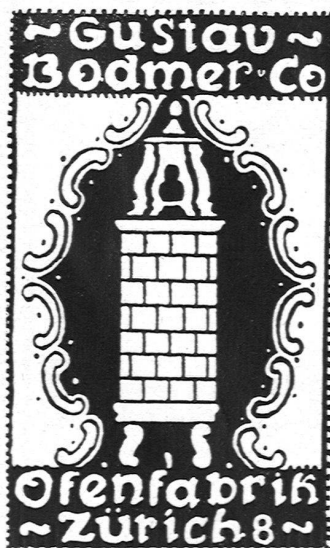
Dritte Schweizer Mustermesse in Basel 1919. Die dritte Mustermesse findet vom 24. April bis 8. Mai 1919 statt. Gemäß den Erfahrungen des Krieges wurden die Zulassungsbedingungen verschärft. Die Zahl der Gruppen wird von 12 auf 19 erhöht, um die vertretenen Branchen möglichst detailliert aufzuzählen. Die Messe soll in erster Linie für Einkäufer bestimmt sein. Dieselben haben während der ganzen Dauer der Messe Zutritt.

Um den Messecharakter besonders zu betonen, wird das Publikum wöchentlich nur an zwei Tagen zugelassen werden. Die den Einkäufern zur Verfügung gestellten Einkäuferkarten haben zwei Tage Gültigkeit. Durch diese kürzere Gültigkeitsdauer soll der Mißbrauch der Karten nach Möglichkeit verhindert werden. Die Einkäuferkarte kann aber bei erwiesener Notwendigkeit verlängert werden.

Die offenen Stände werden nur in zwei Tiefen (1 m und 3 m) abgegeben, die Höhe beträgt 3 m (statt 2,5 m).

Die Anmeldungen für die Teilnahme an der Messe 1919 sind unter Benützung des offiziellen Anmeldeformulars bis spätestens 10. Dezember an die Direktion der Schweizer Mustermesse in Basel einzusenden.

Einkäufer haben sich bei der Geschäftsstelle, Gerbergasse 30, Basel, einzuschreiben. (Die Einkäufer müssen vor dem 10. April im Besitze der Einkäuferkarte sein.)



J. LOUIS MÜLLER :: LUZERN

**KITTLLOSE GLASDÄCHER
FÜR EINFACHE UND DOPPEL-VERGLASUNG
ENTLÜFTER, SCHWEIZ. FABRIKAT**



**FABRIKBELEUCHTUNG
MIT
NITRA
LAMPEN**

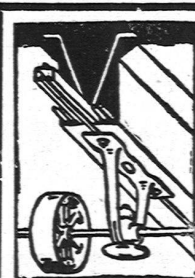
Diplolith- u. Zementstein-Fabrik Dietikon E. G.

Abteilung KORKEFABRIK

Modernst eingerichtete Fabrik dieser Branche in der Schweiz
Fabrikation von **Korkplatten** und **-Schalen**
zur Isolierung gegen Kälte- und Wärmeverluste

- I. MARKE F, zur Isolierung **gegen Kälteverluste**
- II. MARKE C, zur Isolierung **gegen Wärmeverluste**
- III. MARKE N, zur Isolierung
gegen Erschütterungen und Geräusche

Prospekte und Kataloge gratis auf Verlangen



! ARCHITEKTEN !

D. K. G. ANKERSCHIENEN und
D. K. G. TRANSMISSIONSTRÄGER

patentiert, sind einzige Mittel zur rationellen Befestigung von Transmissionen, Rohrleitungen etc. in modernen Industriebauten

Prospekt und Muster kostenlos / Alleinvertrieb durch
J. LOUIS MÜLLER :: LUZERN